



Prof. Eberhard Merz



Prof. Bernd Eiben



Dr. Ralf Glaubitz



Dr. Thomas Winkler

Ultraschall in der Medizin European Journal of Ultrasound



28.07.2023 08:21 CEST

amedes Experten an Veröffentlichung in European Journal of Ultrasound beteiligt

„Ersttrimesterscreening in Deutschland nach Einführung von NIPT als Kassenleistung“ lautet der Titel des Artikels, den die drei amedes-Experten Prof. Dr. Bernd Eiben, Dr. Ralf Glaubitz und Dr. Thomas Winkler gemeinsam mit ihrem gynäkologischen Kollegen aus dem Ultraschall-Zentrum Frankfurt Prof. Dr. med. Prof. h.c. Eberhard Merz in der aktuellen Ausgabe des European Journal of Ultrasound veröffentlicht haben.

Seit Juli 2022 übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland unter bestimmten Umständen die Kosten für Nicht-invasive Pränataltests (NIPT). Obwohl der NIPT nicht zu den allgemein empfohlenen

Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere gehört, hat die Einführung der Kostenübernahme im vergangenen Jahr zu großen Veränderung bei der Inanspruchnahme nicht-invasiver pränataler diagnostischer Methoden geführt. Mit der zunehmenden Akzeptanz des NIPT ging die Zahl der Ersttrimester-Screening-Tests bereits seit 2018 stetig zurück. Die ganze Entwicklung und die daraus resultierenden Folgen analysieren die Experten in ihrem Artikel, den Sie [HIER](#) lesen können.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43